

# Auszeichnung für Gemeindeglieder

## Gemeinderat beschloss die Würdigung langjähriger Verdienste

**Mammig.** (ez) Nach wie vor sind Gemeinderatssitzungen im Rathaus nicht möglich, daher begrüßte Bürgermeisterin Irmgard Eberl erneut in der Turnhalle der örtlichen Grund- und Mittelschule.

In einer vorangegangenen Sitzung hat der Gemeinderat die Richtlinien für die Bürgererehrungen angesprochen und angepasst. Unter anderem sind darin die Verleihung der Bürgermedaillen für Gemeinderäte geregelt. Diese ist künftig so geregelt, dass Gemeinderatsmitglieder ab dem 25. Wirkungsjahr die Bürgermedaille in Gold erhalten. Gleich blieb auch, dass es für eine 19- bis 24-jährige Tätigkeit und die Ausübung eines zusätzlichen besonderen Amtes, wie Zweiter oder Dritter Bürgermeister ebenfalls die Würdigung in Gold gibt.



Archivbild: Georg Eberl wurde zum Altbürgermeister ernannt, nun wird er aufgrund seiner Verdienste Ehrenbürger der Gemeinde (die Ehrung erfolgt zu gegebener Zeit).

### Regularien

Neu ist, dass es für jene, die sich sechs bis 24 Jahre (vorher 18 Jahre) einbringen, die Bürgermedaille in Silber erhalten. Weiter gibt es als Würdigung eine Dankurkunde für Bürger für besondere ehrenamtliche Dienste. Auf Grundlage dieser geänderten Richtlinien dürfe man in der Gemeinde daher mehrere Personen ehren und deren erbrachten Leistungen würdigen. Vorgesehen war es, dies im Rahmen der Bürgerversammlung zu tun. Nachdem diese bis auf weiteres verschoben ist, wird man es zu einem späteren Zeitpunkt und im würdigen Rahmen nachholen.

### Ehrungen für verdiente Bürger

Ausgezeichnet mit der Bürgermedaille in Gold werden Georg Eberl für seine 36-jährige Tätigkeit als Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender sowie 18-jährige Tätigkeit als stellvertretender Land-

rat. Werner Bumeder war 30 Jahre im Gemeinderat aktiv, zwölf Jahre davon als zweiter Bürgermeister und sechs Jahre als stellvertretender Landrat. Auch er wird die Bürgermedaille in Gold erhalten. Für jeweils 30 Jahre im Gemeinderat und 18 Jahre im VG-Rat geht diese Würdigung auch an Herbert Eberl und Bernhard Webeck.

24 Jahre im Gemeinderat war Dr. Robert Weber, davon sechs Jahre im VG-Rat, er erhält die Bürgermedaille in Silber. Ebenfalls Silber geht an Josef Apfelbeck sowie an Alois Günzkofer, beide waren jeweils zwölf Jahre als Gemeinderäte tätig.

Die Dankurkunde darf ebenso die Bürgerin Rosi Nepl in Empfang nehmen. Sie hat in Mammig die Eltern-Kind-Gruppe ins Leben gerufen und beachtliche 21 Jahre geleitet.

### Ehrenbürgerwürde

Eine besondere Auszeichnung ist die Ehrenbürgerwürde, die in Mammig derzeit niemand trägt. Für seine außergewöhnlichen Verdienste rund um die Gemeinde wird man Altbürgermeister Georg Eberl zum Ehrenbürger ernennen. Von 1984 bis 2020 war er ehrenamtlicher Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender.

Außerdem ist er seit 1990 Mitglied des Kreistages, war von 1996 bis 2014 stellvertretender Landrat. Die hohen Zustimmungswerte bei den Wahlen zum Bürgermeister spiegeln das große Ansehen wider, das er in der Gemeinde genießt. Er setzte sich weit über das geforderte Maß für das Wohl der Heimatgemeinde ein und trug damit maßgeblich zur hohen Lebensqualität vor Ort bei.